

PRESSEMITTEILUNG

des Dresdener Heidebogen e.V.

Rund 463.000 Euro Fördermittel für vitale Ortszentren im Dresdener Heidebogen

Zwei Projekte der Region Dresdener Heidebogen erhalten Förderung im 9. Aufruf des Programms „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ 2024.

Am 6. Juni 2024 wählte eine Jury aus den fünf LEADER-Regionen Dresdener Heidebogen, Bautzener Oberland, Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Lausitzer Seenland und Westlausitz Projekte für das Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum 2024“ aus.

Von insgesamt 27 eingereichten Vorhaben aus allen fünf LEADER-Regionen, erhalten zwei Vorhabensträger des Dresdener Heidebogens Zuschüsse von 75 Prozent mit gesamt rund 463.000 Euro. Das Budget für alle fünf LEADER Regionen belief sich auf ca. 2,4 Millionen Euro.

Im **Großenhainer Ortsteil Folbern** kann die Umgestaltung und Aufwertung des Dorfangers gefördert werden. Der Geschäftsbereichsleiter für Stadtkultur und Ordnung Herr Matthias Schmieder freut sich über die finanzielle Unterstützung durch das Programm Vitale Dorfkerne *„Unter intensiver Beteiligung der Bewohner des Ortsteiles können wir nun das Ziel, die Dorfmitte in Folbern für unterschiedliche Nutzungen aufzuwerten und die Grünflächen pflegeleicht und klimaangepasst zu gestalten, weiter vorantreiben.“*

Hierbei sollen neue verbesserte Treffpunkte für die Dorfbewohner in zwei Teilbereichen, dem Spielplatz sowie der Bushaltestelle, die Aufenthaltsqualität im Ort wesentlich steigern. Vordergründig sind die Ergänzung und Verjüngung der bestehenden Pflanzungen am Dorfanger im Sinne einer besseren Pflegbarkeit bei gleichzeitiger gestalterischer Aufwertung. Geplante Maßnahmen des Konzepts sind unter anderem der barrierefreie Einstieg an der Bushaltestelle, die Neugestaltung des Spielplatzes mit erweitertem Angebot für Kleinkinder und einen Rastplatz als Begegnungsort zu schaffen.

Die Gemeinde **Ottendorf-Okrilla** kann sich über Fördermittel für ihr Vereinshaus und die Umgestaltung des zugehörigen Außengeländes freuen. Das bestehende Vereinsgebäude wird durch die Sanierung des Daches und Brandschutzmaßnahmen im Innenbereich aufgewertet. Zudem sollen eine barrierefreie Zuwegung im Außenbereich, 11 PKW- und 15 Fahrradstellplätze und zusätzlich ein Sport- und Spielbereich mit einhergehender Grünflächengestaltung und Sitzplätzen zum Verweilen entstehen.

Hintergrund / Vitale Dorfkerne und Ortszentren:

Am 4. April 2024 veröffentlichte das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) den mittlerweile 9. Aufruf zum Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“. Mit dem Programm wurden seit dem Jahr 2016 in bisher acht Aufrufen insgesamt 536 Vorhaben unterstützt. Hierfür standen Fördermittel in Höhe von 157 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Programm beinhaltet die Förderung von kommunalen Vorhaben zur Innenentwicklung im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen. Für den 9. Aufruf werden Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) auf der Grundlage des Doppelhaushaltes 2023/2024 des SMR in Höhe von 15 Millionen Euro zur Bewilligung im Jahr 2024 bereitgestellt.

Wie beim letzten Aufruf erfolgte ein Auswahlverfahren durch zehn Gruppierungen der LEADER-Aktionsgruppen (LAG). Die Fördermittel wurden den LAG-Gruppierungen einwohnerbezogen als zehn Teilbudgets bereitgestellt. Die LAG Dresdner Heidebogen zählte mit der LAG Bautzener Oberland, der LAG Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, der LAG Lausitzer Seenland und der LAG Westlausitz zu einer Gruppierung.

Kommunen konnten Projekte zur Stärkung ihrer Ortszentren einreichen. Dazu gehören der Erhalt von Gemeinschaftseinrichtungen, die Verbesserung der Schul- und Kita-Standorte, der Erhalt von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, die Gestaltung von dörflichen Plätzen und Freiflächen, ebenso Abrissmaßnahmen sowie die Errichtung oder der Umbau von Gebäuden für medizinische Einrichtungen.

Allgemein / Dresdner Heidebogen:

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) in den Förderperioden 2000-2006, 2007-2013 und 2014-2022.

12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung seiner Region von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro für 30 Regionen. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Derzeit läuft der 2. Aufruf zur Einreichung von Förderprojekten beim Dresdner Heidebogen. Bis zum 31.07.2024 können Anträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Ende September 2024 erfolgt durch den Koordinierungskreis der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte.

Kontakt:

LAG Dresdner Heidebogen
Regionalmanagement
Melanie Philipp
Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück
Tel. 035795/2859-22, -23, -24
www.heidebogen.eu



info@heidebogen.eu